

Veranstaltung der IHK Leipzig

Anlässlich des 13. Neujahrsempfangs der IHK Leipzig eröffnete Herr Claus Gröhn die Veranstaltung, Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig. Der Einladung folgten Vertreter von Kommunen, Hochschulen, der Gewerkschaft und mehr. Im Schatten der Ereignisse der vergangenen Wochen und der Randalen in Leipzig wurde der Polizeichef für seinen Einsatz gelobt, mit der Zusicherung, mehr Beamte einzustellen um den gefährlichen Auseinandersetzungen mit Gruppierungen aus der rechten Szene Herr zu werden.

Die nach unserer Auffassung ausgezeichnete Rede des IHK Chefs hat uns besonders berührt angesichts des Wunsches, auch mit Russland wieder ins Gespräch zu kommen, denn traditionell arbeiten Mittelständler in Sachsen mit den russischen Märkten eng zusammen, sind aber heute durch die Sanktionen besonders betroffen. Aber auch der Mut mit Asylsuchenden eine neue Perspektive zu schaffen war deutlich zu hören.

Mut, sich den Aufgaben zu stellen und keine Resignation aufkommen zu lassen, haben die ca. 1200 Gäste der IHK am Jahresanfang 2016 von den Spitzenpolitikern gefordert. Der Chef der IHK in Leipzig, Herr Wolfgang Topf, will mehr in die Ausbildung von Nachwuchskräften investieren. Der Ministerpräsident von Sachsen, Herr Stanislav Tillich versprach den Kommunen und dem Mittelstand, zusätzliche 800 Millionen Euro für zukunftsweisende Projekte bereitzustellen.

In Zusammenhang mit der Energiewende soll in Mail 2016 eine neue Veranstaltung wieder ins Leben gerufen werden. Herr Tillichs Zusage für die weitere Unterstützung – trotz „unangenehmer Berliner Beschlüsse“ – wurde vom Mittelstand dankend angenommen.

Herr Tillich sprach auch deutlich die teilweise unverständliche Bürokratie an, die immer wieder Gesetze verabschiedet, die mit der Alltagsrealität in Konflikt stehen.

Für eine Entspannung nach den harten Worten der Redner sorgte die bezauberte Künstlerin „Josephine“. In dieser entspannten Atmosphäre zeigte der Beifall für die Vorträge von Herrn Hartmut Bunsen, dem Präsidenten der Handelswerkammer zu Leipzig e.V. und von Prof. Dr. Georg Donat, dem Präsidenten des Marketing Clubs Leipzig e.V. deutlich, dass inländische und ausländische Firmen auch weiterhin im Jahr 2016 den Mut haben in Sachsen investieren.

Auch wir werden wieder dabei sein...

